

**Sitzung des Programmausschusses
am 1. Juli 2021, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Selda Kaiser

Programmausschussmitglieder:

Klaus Becké
Helmut Brandenburg
Annika Brinkmann
Hendrikje Brüning
Pierre Demirel
Devrim Dogan
Andreas Egbers-Nankemann
Viola Falkenberg
Marko Gartelmann (bis 18:00 Uhr)
Anke Grotkop
Walter Henschen
Michael Horn
Thomas Joppig
Farina Kemp-Bedoui
Dr. Hermann Kuhn
Christian Linker
Bernd Panzer
Anette Paul
Nathalie Sander
Dr. Klaus Sondergeld
Medine Yildiz
Thomas von Zabern
Simon Zeimke

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Olaf Rathje (TOP 4)
Eva Linke (TOP 5)
Dr. Frank Schulte (TOP 5)

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Swen Awiszus
Martina Burandt
Cornelia Hopp

Helge Niessen
Janika Rehak

Die Sitzung findet als Video-/Telefonschalte statt.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 1. Juli 2021 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 29. April 2021

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Aktuelles

Der Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgenden aktuellen Punkt: Durch die anstehenden Umstrukturierungen in der Programmdirektion werde eine noch bessere Verzahnung sowie eine noch bessere crossmediale Zusammenarbeit gefördert. Unter anderem sei in diesem Zuge die Integration von Bremen Eins in die Chefredaktion geplant. Man erhoffe sich daraus Synergien in verschiedenen Bereichen – z.B. im Sport, in der Rundschau sowie bei den Nachrichten.

Zudem informiert der Programmdirektor über die Überlegungen der neuen Programmdirektion von Das Erste. Der Ausschuss diskutiert in diesem Zusammenhang vor allem über den von den Medien daraus aufgegriffenen Punkt der Reduzierung der Politmagazine ausführlich und kontrovers.

4. Laufende Programmbeobachtung

a. „Podcast ‚Grün-weiße Liebe‘“ (12 Folgen à 30 Minuten)“

Die Mitglieder der Beobachtungsgruppe stellen ihre umfassenden Ergebnisse vor. Der Podcast wird als ein Mosaik authentischer Geschichten, schöner Begebenheiten und aufrichtiger Austausche mit den Gästen beschrieben. Das Beobachtungsteam ermutigt den Sender insgesamt, weiter solche Beiträge zu produzieren.

b. Festlegung der Programmbeobachtung bis zur nächsten Sitzung

Der Programmausschuss legt als Programmbeobachtung für die kommende Sitzung „Chai Society“ und das Feature „Herrn Nickels Schuhe – eine Reise ans Ende des Lebens“ fest.

5. Schwerpunktthema:

a. „Ist Radio Bremen kritisch genug?“

Ein Mitglied hat in Vorbereitung zu dieser Sitzung schriftliche Bemerkungen zu dieser Fragestellung zusammengestellt. Anhand dieser Beispiele diskutiert der Ausschuss, ob Radio Bremen kritisch genug berichte.

Zusammenfassend regt der Ausschuss an, dass Radio Bremen stets sichtbar machen müsse, dass kritisch und distanziert gearbeitet und berichtet werde.

Einige Mitglieder bedauern die zum Teil kurzen Redezeiten von Interviewpartner*innen im Studio. Bei wichtigen Themen, müsse nichtsdestotrotz kritisch nachgefragt werden.

b. Wahlberichterstattung 2021

Eva Linke / Referentin der Chefredaktion präsentiert dem Ausschuss die geplante Wahlberichterstattung zur Bundestagswahl 2021.

Auf Nachfrage wird dem Ausschuss versichert, dass es zu dieser Bundestagswahl bei Wähler*innen-Befragungen die Möglichkeit geben werde, neben „weiblich“ und „männlich“ auch „divers“ anzugeben.

6. Allgemeine Programmkritik

Ein Ausschussmitglied lobt, dass Diversität in den Programmen von Radio Bremen stets sichtbarer werde.

7. Verschiedenes

Ein Ausschussmitglied regt an, nochmals über die Zusammenlegung des Hörfunk- und Fernsehausschusses zu diesem crossmedialen Programmausschuss zu debattieren.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser
Vorsitzende des Programmausschusses
Bremen, den 13.09.2021